



**Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Medizinische Fakultät Mannheim  
Dissertations-Kurzfassung**

**Überprüfung möglicher Einflussfaktoren auf das Outcome extrem Frühgeborener im Vergleich mit internationalen Daten. Eine retrospektive Studie von extremen Frühgeborenen < 1000 g zwischen den Jahren 2009 und 2014 im Universitätsklinikum Mannheim**

Autor: Caroline Oetzel  
Institut / Klinik: Klinik für Neonatologie  
Doktorvater: Prof. Dr. T. Schaible

Es ist damit zu rechnen, dass die Anzahl an Frühgeborenen mit dem Fortschritt der Medizin weiter zunehmen wird. Aus diesem Grund war das Ziel dieser Studie, Parameter zu identifizieren, die das Outcome von ELBW-Frühgeborenen beeinflussen.

Dazu wurden die Daten von 117 ELBW-Frühgeborenen, die von 2009–2014 in der Universitätsmedizin in Mannheim geboren wurden, ausgewertet. Die dafür verwendeten Daten stammen aus den Entlassbriefen bzw. den Patientenakten der in die Studie eingeschlossenen Frühgeborenen.

Dabei ließen sich einige statistisch signifikante Zusammenhänge erkennen. Insbesondere das Geburtsgewicht, das Gestationsalter sowie das Vorliegen bzw. Fehlen einer Lungenvorreifung waren gehäuft in Zusammenhang mit dem Auftreten verschiedener Outcomeparameter zu bringen.

Die Durchführung einer Lungenvorreifung ist eine relativ einfach umsetzbare Maßnahme und senkt u. a. die Gefahr eines neurologischen Defizites. Nicht beeinflussbare Parameter (z.B. Plazenta- oder Fruchtwasserpathologien) können helfen, die Kinder zu identifizieren, bei denen mit Komplikation zu rechnen ist. Mithilfe dieser Erkenntnisse kann eine frühzeitige Therapie eingeleitet werden.